

Erste Computeria im Kanton Solothurn eröffnet

Die Pensionierten, und die Frauen und Männer, die in einigen Jahren pensioniert werden, haben den Computer meist noch nicht als alltägliches Arbeits- und Kommunikationsinstrument kennengelernt.

Was unsern Jungen selbstverständlich erscheint, wird von vielen Ältern mit grosser Skepsis angeschaut. Täglich hört und liest man in den Medien von Viren, von Internet-Angriffen auf die Konten von Bankkunden, von nie verlangten Massenmails. Manch älterer Mensch sagt sich deshalb:



Das Projektteam:

hintere Reihe von links: Fritz Aeberhard, Heinz Wegner, Max Riesen

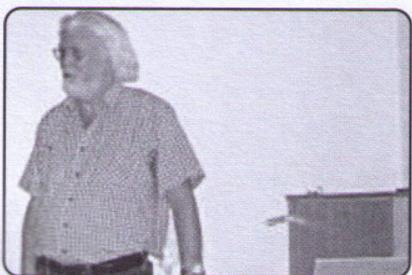
vordere Reihe von links: Heidi Ramseier, Rösli Hess, Cornelia Rüeegger

Hände weg von diesem neu-modischen Zeugs, das lernen wir nicht mehr, das ist uns sowieso zu kompliziert.

Aber es gibt auch die andere Reaktion. Viele Menschen vor und nach dem Pensionierungsalter haben den Com-



Interessierte Seniorinnen und Senioren



René Brückner, Computeria Schweiz



Der Oltner Sozialdirektor Peter Schafer im Fachgespräch mit Cornelia Rüeegger

puter als vielfältiges und interessantes Arbeitsinstrument angenommen, sie benutzen das Internet, um sich blitzschnell und weltweit zu informieren, sie schreiben E-Mails, um mit Menschen unkompliziert in Kontakt zu bleiben, sie entdecken, dass ihre Enkelkinder noch so gerne mit ihren Grosis und Opas mailen.

Die Pro Senectute Olten bietet seit längerem verschiedene Kurse im Bereich Computer an, die rege besucht werden. Was bis jetzt fehlte, war die Möglichkeit, sich in ungezwungener Atmosphäre von Zeit zu Zeit auszutauschen, sich von andern PC-Benutzerinnen und -Benutzern Tipps geben zu lassen. Ein Ort auch, an dem man erfahren kann, dass andere genau die gleichen Probleme haben, wenn sich zum Beispiel eine Word-Tabelle einfach nicht so verhält, wie man es von ihr verlangt. Solche Computerias (zusammengesetzt aus Computer und Cafe-

teria) bestehen in der Deutschschweiz schon an über 40 Orten in 15 Kantonen.

So schritt man zur Tat. Ein glücklicher Umstand war, dass Frau Cornelia Rüegger aus Aarburg, die sich zur Sozialarbeiterin ausbildet, zurzeit als Praktikantin bei der Pro Senectute Fachstelle für Altersfragen Olten - Gösgen arbeitet und mit Fachberatung durch Frau E. Gerlach, Pro Senectute Gemeinwesenarbeit, das Projekt Computeria Olten durchführte. Sie stellte eine Gruppe von Männern und Frauen im Alter vor oder nach der Pensionierung zusammen und erarbeitete mit uns in der kurzen Zeit von Mai bis September 2007 ein tragfähiges Konzept, so dass wir am 13. September

starten konnten. Das war nur möglich, weil Cornelia Rügger bestens vorbereitet war und unsere Gruppe zielstrebig führte. Und zum zweiten waren wir fünf Frauen und Männer schnell von der Idee begeistert, und jede und jeder konnte seine besondern Fähigkeiten einbringen.

Die Eröffnung am 13. September war ein voller Erfolg. Rund 50 Männer und Frauen liessen sich im vollbesetzten Saal Schöngrund in der Seniorenresidenz Bornblick informieren. Neben den Mitgliedern der Projektgruppe orientierte auch René Brückner von der Dachorganisation aller Computerias über die rasante Entwicklung dieser Idee in der kurzen Zeit von nicht einmal 10 Jahren.

Herzlichen Dank Cornelia Rügger und der Pro Senectute Olten, ohne deren tatkräftige Unterstützung die Oltner Computeria nicht entstanden wäre, der Seniorenresidenz Bornblick für das gewährte Gastrecht und den Sponsoren: Einwohnergemeinde Olten, Max Riesen Lostorf, Antoinette und Walter Thommen Olten, Raiffeisenbank Olten und René Brückner von Computeria Schweiz, die uns zur nötigen Infrastruktur verhalfen.

Wir laden alle interessierten Seniorinnen und Senioren aus Olten und Umgebung herzlich ein, doch einmal unverbindlich im Bornblick vorbeizuschauen und freuen uns auf angeregte Diskussionen nach dem Motto «Hilfe zur Selbsthilfe».

*Für das Projektteam
Fritz Aeberhard*

Bitte beachten: Wir sind kein Computer-Kurs. Die Verantwortlichen bemühen sich aber jeweils um eine möglichst einfache Lösung Ihres PC-Problems. Damit wir uns vorbereiten können, sollten Sie die Fragen vorher stellen, entweder im **Forum auf unserer Webseite** oder via E-Mail: **info@computeria-olten.ch**.

Gerne lassen wir uns auch von Spezialistinnen und Spezialisten unter den Teilnehmenden weiterhelfen.

Weitere Auskünfte und Angaben: **www.computeria-olten.ch**

Ort:

Seniorenresidenz Bornblick,
Solithurnerstrasse 70, Olten

Kosten:

pro Nachmittag Fr. 10.– (für Anschaffungen, Unterlagen)